

Monatsspruch für März 2004: *Der Herr, unser Gott, sei mit uns, wie er mit unseren Vätern war. Er verlasse uns und verstoße uns nicht.*

1Kön 8,57

Protokoll der 2. Tagung der II. Kreissynode

Tag: **Samstag, den 20.03.04, 9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr**

Ort: **Oschersleben, Gemeindezentrum in der Puschkinstraße**

Die Kreissynodalen tragen sich in die im Gemeindezentrum ausliegenden Teilnahmelisten in der Zeit von 8.30 bis 8.55 Uhr ein (Die Listen dienen zur Feststellung der Beschlussfähigkeit der Kreissynode ohne Namensaufruf).

Die Tagung beginnt mit Andacht und Abendmahl

Leitung : Superintendent Wegner und Pfr. v. Biela, Oschersleben

TOP

01 **Eröffnung, Begrüßung, Bestellung der Schriftführer/innen**

Präses Frau Gillandt begrüßt die Kreissynodalen.

Sie bestellt die Schriftführerinnen Frau Elke Großmann und Frau Dorothea Kauf.

01.1 **Protokollkontrolle**

Vor der Abstimmung zum Protokoll werden die Legitimationsprüfung und Beschlussfähigkeit und die Abnahme des Synodalversprechens durchgeführt. Ebenfalls vor der Abstimmung zum Protokoll gibt Herr H. Diescher eine persönliche Erklärung ab.

Das Protokoll der 1. Tagung der II. Kreissynode wird beschlossen mit folgenden Korrekturen: Herr Brämer als Kandidat für die Wahl in die Provinzialsynode.

Antrag von Herrn Hannen, Unterstützungsantrag: Protokolländerung "Bruder Diescher wird als ordentlich gewähltes Mitglied geführt.

Ja: 41 Nein: Enth.:2

Seite 2 TOP 11 Kreiskirchenrat statt Kirchenkreis

TOP "Wolfgang" Wenzlaff.

Ja: 34 Nein: Enth.:9

02 **Abnahme des Synodalversprechens**

Synodale, die das erste Mal der der Synode teilnehmen, legen das Synodalversprechen ab: Frau Fenner, Frau Brasack, Herr Hirschligau, Herr Kühne, Frau Lättig, Herr Andrae, Frau Seiler, Frau von Biela, Herr Goetzki, Herr Weber, Frau Schmidt, Herr von Beyme

03 **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Legitimationsprüfung**

Vizepräses Dr. Dr. Nehring und die Schriftführerinnen stellen fest, dass 43 von 53 Synodalen erschienen bzw. vertreten sind. Widerspruch gegen die Vertretungsbefugnisse erhebt sich nicht. Die Anwesenheit der Mitglieder ergibt sich aus *Anlage „Anwesenheit“*. Es wird festgestellt, dass die Synode beschlussfähig ist (Ist: 81,13 %, Soll 67,3 %).

04 **Beschluss zur Tageskollekte und deren Sammlung**

		Stichwahl
Vorschläge: 2. Südsudan	16 St.	20
3. ev. Kindertagesstätten im Kirchenkreis	9 St.	
1. <i>Diakonieverein St. Nicolai WZL/OC</i>	16 St.	23

Die Tageskollekte wird für Beratungsstellen der Diakonievereine im Kirchenkreis bestimmt.

05 Beschluss der Tagesordnung ab TOP 06

Die Tagesordnung ab Punkt 6 wird beschlossen mit folgenden Änderungen:

TOP Geschäftsordnung vor TOP Wahlen

Ja: 42 Nein: Enth.:1

06 Aussprache und Beschluss zur Geschäftsordnung

siehe Anlage „Geschäftsordnung“

Gleichstellungsformulierungen werden in die Geschäftsordnung eingefügt.

Ja: 40 Nein: Enth.: 3

Änderungen: In § 7 „ist“ streichen und durch „sind“ ersetzen.

Ja: 40 Nein: 2 Enth.: 1

In § 11 Die Kreissynodalen nennen am Beginn ihrer Rede oder ihres Diskussionsbeitrages ihren Namen und ihre Kreissynodalenummer. Die Gäste nennen ihren Namen und ihre Funktion.

Ja: 33 Nein: Enth.: 10

In §12 ist der Absatz 1 zu streichen und durch den Absatz 1 §12 der Musterordnung zu ersetzen.

Ja: 41 Nein: Enth.: 2

Die 2. Synode des Kirchenkreises Egelu gibt sich gemäß §1 Absatz 8 des Kreiskirchenleitungsgesetzes die Geschäftsordnung entsprechend der Anlage „Geschäftsordnung“.

Ja: 43 Nein: Enth.:

Die Geschäftsordnung wird mit den oben genannten Änderungen angenommen.

07 Nachwahl zur Provinzialsynode

Kandidaten: Herr Brämer, Herr Horstmann,

Als Stellvertretende Mitglieder der Provinzialsynode wurden in geheimer Abstimmung gewählt: Herr Horstmann: 35 Stimmen; Herr Brämer: 28 Stimmen; Enthaltung: 21, 42 Wahlzettel abgegeben, 1 nicht abgegeben.

07.1 Wahl der Abgeordneten der Kreissynode in die Förderungssynode aus den Mitgliedern der Provinzialsynode

Die Mitglieder der Förderungssynode werden durch ihre jeweiligen Stellvertreter in der jeweiligen Teilkirchensynode vertreten.

Kandidaten: Herr Mücksch, Herr Hannen, Herr Diescher

Zu Abgeordneten der Förderungssynode wurden in geheimer Abstimmung gewählt: Herr Hannen: 20 Stimmen; weitere Stimmaufteilung: Herr Mücksch: 17 Stimmen; Herr Diescher : 5 Stimmen; Enth.: 1

Außerhalb des Protokolls: Herr P. Mücksch ist entsprechend dem Schreiben Pr(R)-1092-3 von OKR Müller als beruflicher Mitarbeiter Mitglied der Förderungssynode.

Kaffee- und Teepause

08 Bericht der Kreissynodalrechnerin Frau Lenz

08.1 Abschluss Jahresrechnung 2003

siehe Anlage „Jahresrechnung 2003“- lag zur Sitzung bereits vor

08.2 Aussprache zur Jahresrechnung 2003

08.3 Beschluss zur Entlastung der Jahresrechnung 2003

Herr Hannen verlässt die Tagung um 11.50 Uhr - 42 Stimmen

Beschlussempfehlung des Kreiskirchenrates an die Kreissynode: Der Kreiskirchenrat des Kirchenkreises Egelin empfiehlt den Kreissynodalen, die Jahresrechnung des Kirchenkreises Egelin 2003 in den Sachbüchern 00, 20 – 25, 27, 28 und 30 mit Einnahmen von insgesamt 8.045.121,25 € und Ausgaben von 7.824.482,23 € und einem Bestand von 220.639,02 € vorbehaltlich der Prüfung durch die Kreissynodalrechnerin zu beschließen und dem KVA Wanzleben Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Synodalen des Kirchenkreises Egelin beschließen die Jahresrechnung des Kirchenkreises Egelin 2003 in den Sachbüchern 00, 20 – 25, 27, 28 und 30 mit Einnahmen von insgesamt 8.045.121,25 € und Ausgaben von 7.824.482,23 € und einem Bestand von 220.639,02 € vorbehaltlich der Prüfung durch die Kreissynodalrechnerin und erteilen dem KVA Wanzleben Entlastung.

Ja: 42 Nein: Enth.:

09.0 Wahlausschuss

Der Wahlausschuss wird durch das Präsidium gebildet.

Ja: 39 Nein: Enth.: 3

Damit stimmen die Synodalen diesem Verfahren zu.

09 Vorschläge für Wahlen:

09.1

Antrag, den KKR um 1 ehrenamtliches Mitglied zu erweitern.

Beschluss: Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelin beschließt, den Kreiskirchenrat um 1 ehrenamtliches Mitglied auf insgesamt 16 Mitglieder zu erweitern.

Ja: 27 Nein: 4 Enth.: 10

Vorschläge zu den einzelnen Wahlen:

2 ständige Mitglieder im Kreiskirchenrat: HA Herr G. Hirschligau als Nachfolger von Herrn Wenzlaff, EA Herr Strobel, EA Herr Horstmann, Frau Schmidt

Stellvertreter für den Kreiskirchenrat : Frau A. v. Biela, Herr Taentzler, Herr Ackermann, Herr Strobel, Herr Horstmann, Frau Schmidt,

SBL „Zeugnis und Dienst“: Frau F. Haupt,

Stellvertreter/in des Superintendenten: Herr G. Hirschligau,

2 Stellvertreter/innen für die Struktur- und Visitationskommission: keine Kandidaten

Mittagspause

Zum Zeitpunkt der Wahl haben Herr Rödiger, Herr Hannen, Frau Schott und Herr Porzelle bereits die Tagung verlassen. - 39 Stimmberechtigte

10 Wahlen

10.0 Wahl des/r Sachbereichsleiter/in

Als Sachbereichsleiter/in des Kreiskirchenrates des Kirchenkreises Egelrn wurde in geheimer Abstimmung gewählt:

Frau F. Haupt: 34 Stimmen, Enth. 5

10.1 Nachwahl der ständigen Mitglieder des KKR

Zu Mitgliedern des Kreiskirchenrates des Kirchenkreises Egelrn wurden in geheimer Abstimmung gewählt:

hauptamtlich: Herr G. Hirschligau 36 Stimmen; Nein: 1; Enth.: 2

ehrenamtlich: Frau Schmidt: 23 Stimmen (Herr Horstmann bekam 16 Stimmen)

10.2 Wahl der Stellvertreter zum KKR

Zu stellvertretenden Mitgliedern des Kreiskirchenrates des Kirchenkreises Egelrn wurden in geheimer Abstimmung gewählt: Hauptamtl. Frau A. v. Biela: 26 Stimmen, ehrenamtlich: Herr Horstmann 19 Stimmen; Herr Strobel 17 Stimmen; Herr Ackermann 15 Stimmen, Herr Taentzler 13 Stimmen, Frau Schmidt bekam 25 Stimmen. Sie ist bereits Mitglied des KKR (TOP 10.1)

Enth.: 107

Ungültig: 12

Gesamt 234 Stimmen

10.3 Wahl der/s Stellvertretenden Superintendenten

Als Stellvertreter/in des Superintendenten des Kirchenkreises Egelrn wurde in geheimer Abstimmung gewählt:

Herr Hirschligau 35; Nein:1; Enth.: 3

10.4 Wahl von 2 Stellvertretern für die Struktur- und Visitationskommission

Zu Stellvertretenden Mitgliedern des Struktur- und Visitationsausschusses des Kirchenkreises Egelrn wurden in geheimer Abstimmung gewählt:

keine Kandidaten

11 Informationen über Aktivitäten des Kirchenkreises

Bericht des Superintendenten und Vorstellung von Einzelprojekten im Gesamtprojekt „Leben und Wachsen“ durch Gäste.

siehe Anlagen - lag zur Sitzung bereits vor

11.1. Aussprache dazu

12 Wahlergebnisse

Die Wahlergebnisse werden verkündet und unter den entsprechenden TOP eingetragen.

13 Verwendung der Kollekten, die für den Kirchenkreis bestimmt sind

Vorschläge dazu:

Ev. Kindergärten im Kirchenkreis
 Jugendclub Calbe
 Arbeit mit Spätaussiedlern
 Arbeit mit Kindern aus der Region Tschernobyl
 kirchliche Beratungsstellen
 Tansaniaprojekt (über KG Eilsleben) - Ausbildung Kindergärtnerinnen
 Tansaniaprojekt (über KG Ummendorf) - ev. Kindergarten

Für die jeweiligen Kollekten soll eine Erläuterung an alle Gemeinden über das Projekt gehen.

Ergebnis:

22.02.04 ev. Kindergärten im Kirchenkreis
 12.04.04 Jugendclub Calbe
 04.07.04 Arbeit mit Spätaussiedlern
 08.08.04 Arbeit mit Kindern aus der Region Tschernobyl
 24.10.04 kirchliche Beratungsstellen
 25.12.04 Tansaniaprojekt (über KG Eilsleben) - Ausbildung Kindergärtnerinnen
 Februar 05 Tansaniaprojekt (über KG Ummendorf) - ev. Kindergarten

14 Anfragen der Tagungsteilnehmer an die Synode

Die Liste "Abwesenheit" soll in die Akten aufgenommen, aber nicht mehr verschickt werden.

Ja: 37 Nein: Enth.:2

Die Synodalen bekommen eine Aufstellung der Synodalen nach dem Gemeindebereich.

15 Verschiedenes (Tag und Ort der nächsten Tagung)

Gatersleben am 06. November 2004

Sup. Wegner bittet Bruder Jopt, die Andacht mit zu gestalten.

Schlusswort, Gebet und Segen

In den Pausen haben die Synodalen Gelegenheit, Informationen zu den christlichen Schulen im Kirchenkreis Egeln zu erhalten. Geplant ist, dass Informationsmaterial zur Verfügung gestellt wird und ein Verantwortlicher jeder Schule zu Ihren Fragen Stellung nimmt.

Ende der Tagung: 15.30 Uhr

Präses

R.-M. Gillandt
 gez.: R.-M. Gillandt

Protokollantin

gez.: D. Kauf

Protokollantin

gez.: E. Großmann